

Mitglieder des Finanzausschusses

Anfrage aus dem Finanzausschuss vom 21.11.2019

Herr Gajek informiert darüber, dass er aus der Presse erfahren habe, dass in Hagenow die Verpflegungskosten in den Kitas erhöht werden. Frau Klemkow ergänzt, dass die Verpflegungskosten sogar verdoppelt werden sollen und für Schwerin ebenfalls Erhöhungen angedacht sind.

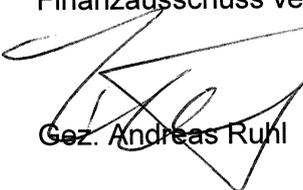
Dazu ergänzt Herr Claussen, dass im Jugendhilfeausschuss eine Vorlage zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stand. Er fragt, warum im Finanzausschuss keine Vorlage diesbezüglich vorgelegt wurde, da es doch um finanzielle Mittel geht

Antwort:

1. Im Rahmen der Entgeltverhandlungen erfragt die Fachverwaltung auch die Essenspreise vom Träger der Einrichtung. Die Caterer begründen ihre Erhöhungen gegenüber den Trägern der Einrichtungen mit den gestiegenen Betriebs- und Personalkosten.

Die Firmen Schwerin Menü GmbH, Dussmann Service Deutschland GmbH und A+S Westmecklenburg GmbH haben ihre Preise das letzte Mal zum 01.09.2018 erhöht. Der Geschäftsführer von Schwerin Menü kündigte in einem Gespräch mit der Fachverwaltung ausgangs des Sommers an, die Preise in 2020 erneut anheben zu wollen. Eventuelle Mehraufwendungen sind damit noch nicht veranschlagungsreif.

2. Im Jugendhilfeausschuss wurde am 06.11.2019 die Vorlage 00101/20219 „4. Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder der Landeshauptstadt Schwerin“ behandelt. Da die Satzungsänderung an sich und damit die Vorlage keine finanziellen Auswirkungen haben, wurde die Vorlage auch nicht in den Finanzausschuss verwiesen.



Gez. Andreas Ruhl